

HF 8) Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

Hinweise (Stand: 03.12.2021)	Umgang mit Rückmeldungen	
	Aufgenommen	verworfen mit Begründung
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1, 3. Absatz: „Im Rahmen des Programms „NRW bewegt seine KINDER!“ wurden durch das Verbundsystem aus Verbänden, Bündeln und Sportjugend NRW bereits etliche Ansätze zur Kooperation entwickelt, erprobt und aufbereitet.“ <ul style="list-style-type: none"> Müssten es nicht die Jugenden der B/V und die SJ NRW sein? 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1, 3. Absatz: „(...) die vereinsorientierte Gestaltung von Förderprogrammen und die Schaffung einer breiten Palette an fachlichen und lokalen Unterstützungsmöglichkeiten, an denen Vereine individuell „andocken“ können.“ <ul style="list-style-type: none"> Ist hier fachlich als fachsportlich gemeint? Dann sollte es so klar benannt werden 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1, 3. Absatz: „Weitere Aufgaben, die gemeinsam mit anderen Handlungsfeldern angegangen werden müssen, sind die Lobbyarbeit in den Systemen KiTa und Schule für den Wert von Bewegung, Spiel und Sport (...)“ <ul style="list-style-type: none"> Zusätzlich m.E. die politische Steuerungsebene der beiden Systeme auf Landes- und kommunaler Ebene 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 2: prüfen ob die Privilegierung der Sportvereine als Hauptpartner für Sport im Ganztage deutlich genug platziert ist 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 2.1: Knapp über tausend Sportvereine kooperieren mit KiTas. Insgesamt 751 Sportvereine sind als „kinderfreundliche Sportvereine“ in einer festen, verbindlichen Kooperation mit einem anerkannten Bewegungskindergarten (ABK). <ul style="list-style-type: none"> Ich kann ohne ABK nicht kinderfreundlicher Sportverein werden – selbst wenn ich will. Was tue ich, wenn ich keinen Partner finde? 		Als Thema auf der Maßnahmenebene im HS Sportverein aufgenommen.
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 3.1.2., 2. Absatz, 1.Satz: ...ist ein stärkerer... 		Der Bezug ist „ein stärkerer [...] gewichteter Einsatz [...]“, der Komparativ steckt bereits in der Verknüpfung.
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 3.3 Handlungsstrang Schule: Identische Prüfung wie Kapitel 2: Privilegierung SV im Ganztage 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 3.3.2, 2. Absatz: Denn letzteres ist eine weitere Aufgabe, die künftig verstärkt bearbeitet werden muss: die Entwicklung von Ansätzen zur Überführung der ausgebildeten Schüler*innen in den organisierten Sport. <ul style="list-style-type: none"> Ggf. auch J-Teams an Schulen? Für mich: Stärkere Förderung des SH in Förder- und Hauptschulen, Chance zur Persönlichkeitsentwicklung 	X	

HF 8) Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.2.2: Hier fehlt mir eine klare Aussage, ob wir das ABK-System vorrangig qualitativ oder quantitativ oder beides gleichermaßen ausbauen wollen, den Status quo sicher wollen. 		Fortschreibung und Anpassung in 3.2.1 aufgenommen.
<ul style="list-style-type: none"> • Ferner schlage ich vor, dass Programm für Kitas, die z.B. nur einzelne Bewegungsgruppen einrichten wollen, weiter zu entwickeln und so niedrigschwelliger zu machen (quasi einen ABK light) 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3.3.2, letzter Absatz: „Die vorhandenen Zugänge „BeSS-Angebot“, „Gesamträgerschaft“ und „Generalvertrag“ werden insgesamt materialgestützt geschärft und weiterentwickelt.“ Ergänzen: Dabei wird auch die Zertifizierung besonders sport- und bewegungsfreundlicher Ganztagschulen (analog zu den ABK) geprüft. 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Frühkindliche Bildung in Trägerschaft des Sports 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Für den Sport an OGS sollten Qualitätskriterien/-standards definiert werden 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Qualitätszirkeln: Beteiligung des Sports anstreben 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2025 Strukturen schaffen mit Blick auf kommunale Regelungen 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung/stärkere Gewichtung des Ganztags und die explizite Adressierung des Schulsports (ggf. auch im Titel?) 		Ganztag ist prominentes Thema in diversen Handlungsfeldern.
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe für organisierten Sport: Veränderung von Körperlichkeit in einer post-digitalen Gesellschaft (dabei „Schule“ mitnehmen) 	X	
<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Zielkonflikte im Bereich Schulsport: Abstimmung mit HF Breitensport & HF Leistungssport 		Schnittmengen sind identifiziert und werden handlungsfeldübergreifend bearbeitet
Handlungsstrang Schule <ul style="list-style-type: none"> • Es fehlt die Absicherung des Deutschen Sportabzeichens in Schule und Verein. 	X	
Lokale/regionale Bildungsnetzwerke <ul style="list-style-type: none"> • Tandems, Ausschüsse für den Schulsport und Jugendhilfe stärken und Qualität gemeinsam entwickeln 	X	
Tandems <ul style="list-style-type: none"> • Die Wochenstunden der Lehrkraft für die Tandem-Arbeit muss deutlich erhöht werden. 	X	
Ausschuss für den Schulsport <ul style="list-style-type: none"> • Es müssen verbindliche Regeln für die Aufgabenwahrnehmung mit dem Schulministerium vereinbart werden. 	X	

HF 8) Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!

Handlungsstrang Sportverein <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierung im Kontext Sportverein, letzter Spiegelstrich: der Verein soll Akteur in der Qualifizierungsarbeit werden.	X	
<ul style="list-style-type: none">• Die Reihenfolge der Handlungsstränge entspricht nicht der gewählten Überschrift. Daher sind die Sportvereine an erster Stelle aufzuführen.	X	